

Deutsche Konjunktur: Stagflation zum Jahresende?

[Düsseldorf, 25. August 2021] Die Unternehmensstimmung hat sich im August weiter eingetrübt, weil zunehmende Konjunktursorgen den Ausblick belasten. Die aktuelle Lage schätzten die Unternehmen dagegen weiterhin etwas besser ein – trotz hoher Inputkosten –, denn den Kostendruck können sie aufgrund der guten Nachfrage weitergeben, was sich in der höheren Inflationsrate spiegelt. Der Peak bei den Rohstoffpreisen scheint jedoch erreicht und sollte perspektivisch für Entspannung bei den Verbraucherpreisen sorgen.

Die Inflation hingegen dürfte ihren Höhepunkt erst in den kommenden Monaten erreichen. Mit der durch das ifo Geschäftsklima signalisierten Eintrübung der Konjunktur nimmt das Risiko einer Stagflation zum Jahresende zu. Im nächsten Jahr könnte die Stimmung der Unternehmen dann erneut belastet werden – diesmal durch Lohnforderungen. Sinkende Rohstoffpreise wären dann sicherlich willkommen, um Gewinnmargen zu sichern und die Wirtschaft bei Laune zu halten.

[Zur aktuellen IKB-Kapitalmarkt-News: Deutsche Konjunktur: Stagflation zum Jahresende?](#)

Kontakt:

Patrick von der Ehe, Telefon: +49 211 8221-4776, E-Mail: presse@ikb.de

Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet mittelständische Unternehmen mit Krediten sowie Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen.